

Die Gründung einer Unternehmung (Grundlagen)

Situation:

Heinz Schlau hat einen IT-Beruf erlernt und konnte bereits einige Jahre Berufserfahrung in einem Unternehmen u. a. in der Kundenberatung sammeln. Nun möchte er sich selbständig machen und gemeinsam mit seinem Freund Hans Schick, der Einzelhandelskaufmann ist, in Passau ein Fachgeschäft für Computer- und Telekommunikationszubehör eröffnen. Als Rechtsform wird er für sein Unternehmen voraussichtlich die *GmbH* (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) wählen, mit ihm und Herrn Schick als Gesellschafter. Er kann mit der finanziellen Unterstützung seines Vaters Karl Schlau rechnen, der in Pocking einen größeren Elektromarkt in der Rechtsform der Einzelunternehmung führt.

1. Voraussetzungen zur Gründung eines Unternehmens

<i>persönliche</i>	<i>sachliche</i>	<i>rechtliche</i>
<ul style="list-style-type: none"> - voll geschäftsfähig - Sachkundennachweis - Zuverlässigkeit <p>empfehlenswert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfahrungen in der Branche - Kenntnisse - Vertragsrecht - Handelsbräuche - Rechnungs- / Steuerwesen - Wettbewerbsrecht - Arbeits- / Sozialrecht 	<ul style="list-style-type: none"> - Standort - Kapital (EigenK/FremdK) 	<ul style="list-style-type: none"> - Gewerbeamt - Finanzamt - Berufsgenossenschaft (Gesetzl. Unfallversich.) - Kammer - Arbeitsamt (Mitarbeiter bezieht Fördermittel aus der Arbeitslosenversich.) - Amtsgericht

2. Businessplan

Der Businessplan ist das Herzstück bei der Planung eines Unternehmens! Er ist das Dokument, das die genaue Beschreibung der Geschäftsidee und deren Verwirklichung sowie Einnahmen, Ausgaben und Gewinne enthält.

Aufbau und Inhalte eines Businessplans:

- ...
- ...
- ...
- ...
- ...
- ...
- ...
- ...

3. Kaufmannseigenschaften (vgl. Übersicht 1)

	Formkaufmann	Istkaufmann	Kannkaufmann
	KM kraft Rechtsform	KM durch Handelsgewerbe	freiwillige Eintragung
HR-Eintrag	Konstitutiv	Deklatorisch	Konstitutiv
Rechtsgrundlage <small>HGB - Handelsgesetzbuch BGB - Bürgerliches Gesetzbuch</small>	HGB	HGB	HGB alternativ: BGB
Rechtsformen	GmbH, AG, Genossenschaft	Gewerbetreibende	Gewerbebetreibende, Land- und Forstwirte
Kaufmann j/n	Ja	Ja	Ja / Nein

3.1 Gilt das neue Unternehmen von Heinz Schlauf nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) als Kaufmann? Welche Art von Kaufmann trifft gegebenenfalls zu? Begründen Sie Ihre Antwort!

Ja er ist ein Formkaufmann, da er eine GmbH gründet

3.2 Muss das Unternehmen ins Handelsregister eingetragen werden? Begründung!

Ja, da der Eintrag Konstitutiv ist

3.3 Karl Schlau führt sein Elektrohaus in Pocking als Einzelunternehmer, er ist also Alleininhaber seines Unternehmens.

Gilt auch sein Unternehmen als Kaufmann nach HGB? Begründen Sie Ihre Antwort!

Er gilt als Istkaufmann, da davon ausgegangen werden kann das bei einem größerem Elektronik Markt er ins HR eingetragen ist

4. Gewerbeanmeldung

- Stadt/Gemeinde
- Kosten: 35€ (natürliche Person, Passau)

5. Firma (vgl. Übersicht 2)

4.1 Was versteht man unter der **Firma**?

"Handelsname" - Name unter dem Geschäfte getätigt werden

4.2 **Bestandteile** der **Firma** = beliebiger Firmenkern + Rechtsformzusatz

Person
Sach
Misch
Fantasy

4.3 Schlagen Sie Heinz Schlau je ein **Firmenbeispiel** für sein Fachgeschäft vor!

Firmenart	z. B.
Personenfirma	Heinz Schlau GmbH
Sachfirma	Computerteile GmbH
Mischfirma	Computerteile Schlau GmbH
Phantasiefirma	Schlaue Computer GmbH

4.4 **Firmengrundsätze:**

- Firmenwahrheit und –klarheit (Irreführungsverbot)
- Firmenunterscheidbarkeit (Ausschließlichkeit)

- Firmenbeständigkeit
- Firmenöffentlichkeit
- Offenlegung der Haftungsverhältnisse
- Offenlegung der Gesellschaftsverhältnisse

4.5 Welchen **Rechtsformzusatz** muss Vater Karl Schlau als Einzelunternehmer künftig ergänzen?

e.K || e.Kfm || e.Kfr

Schlagen Sie Karl Schlau drei Firmenbeispiele für seinen Elektromarkt vor!